

Inhaltsübersicht

1. Abschnitt Grundlagen des Schuldrechts

1. Kapitel Grundbegriffe des Schuldrechts

I. Schuldrecht - Sachenrecht.....	1/1
II. Einteilung des Schuldrechts	1/2
III. Schuldrechte - relative Rechte – Sachenrechte - absolute Rechte	1/4
IV. Schuldverhältnis im engeren Sinn – Schuldverhältnis im weiteren Sinn	1/7
V. Die Bestandteile der Obligation im weiteren Sinn	1/10
VI. Die Verknüpfung von Pflichten im Synallagma	1/17
VII. Das Schuldverhältnis als organische Einheit	1/19
VIII. Schuld und Haftung	1/20

2. Kapitel Entstehung der Schuldverhältnisse

I. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse – gesetzliche Schuldverhältnisse	2/1
II. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	2/3
1. Zwei- und mehrseitige Rechtsgeschäfte	2/3
2. Einseitige Rechtsgeschäfte, insb Auslobung	2/5
III. Gesetzliche Schuldverhältnisse	2/7
IV. Das vorvertragliche Schuldverhältnis	2/8
1. Tatbestand	2/8
a. Begriff und Rechtsgrundlage	2/8
b. Inhalt und Umfang	2/10
aa. Schulz-, Sorgfalts- und Aufklärungspflichten?.....	2/10
bb. Aufklärungspflichten	2/12
cc. Abbruch von Vertragsverhandlungen	2/13
2. Rechtsfolgen	2/14
V. Nachvertragliche Pflichten.....	2/17
VI. Schutz der Rechtszuständigkeit (absolute Außenwirkung von Forderungszuständigkeiten).....	2/18

2. Abschnitt Personen im Schuldverhältnis

3. Kapitel Die Personen des Schuldverhältnisses

I. Gläubiger - Schuldner.....	3/1
II. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten	3/3

1. Allgemeines.....	3/3
2. Teilschuldverhältnisse (Teilforderung, Teilschuld)	3/5
3. Gesamtschuldverhältnisse (Gesamtgläubigerschaft, Gesamtschuldnerschaft).....	3/7
a. Gesamtgläubigerschaft	3/8
b. Gesamtschuldnerschaft (Solidarschuldner).....	3/9
4. Gesamthandschuldverhältnisse	3/11
a. Gesamthandgläubiger	3/12
b. Gesamthandschuld.....	3/13
5. Schuldverhältnis iW S	3/14
6. Gespaltenes Schuldverhältnis.....	3/15
7. Vertrag zugunsten Dritter	3/16
8. Vertrag zulasten Dritter	3/21

3. Abschnitt Inhalt und Abwicklung des Schuldverhältnisses

4. Kapitel Inhalt und Abwicklung des Schuldverhältnisses

I. Art der Leistung.....	4/1
1. Begriff der Leistung	4/1
2. Tun oder Unterlassen	4/2
3. Erfolgs- und Sorgfahrtsverbindlichkeiten	4/6
4. Teilbare und unteilbare Leistungen	4/12
5. Stückschuld und Gattungsschuld.....	4/15
a. Begriff	4/15
b. Erfüllung und Gefahrtragung	4/17
c. Qualität der Gattung	4/19
6. Wahrschuld	4/20
a. Begriff	4/20
b. Ausübung des Wahlrechts	4/21
c. Verzug bei Ausübung des Wahlrechts	4/22
d. Untergang des Leistungsgegenstandes.....	4/23
e. Abgrenzungen	4/24
7. Geldschuld	4/27
a. Bargeld -Buchgeld	4/27
b. Geldschulden als Gattungsschulden	4/31
c. Fremdwährungsschulden	4/33
d. Wertsicherung der Geldschuld?	4/35
8. Zinsen	4/38
a. Begriff	4/38
b. Zinsen als Nebengebühren	4/39
c. Gesetzliche Zinsen – vertraglich vereinbarte Zinsen.....	4/40
9. Sicherstellung	4/46
10. Rechnungslegung	4/47
II. Leistungsart.....	4/49
III. Leistungszelt.....	4/55
IV. Leistung Zug um Zug	4/61
1. Allgemeines	4/61
2. Die Einrede des nicht (gehörig) erfüllten Vertrages.....	4/65
a. Allgemeines	4/65
b. Voraussetzungen	4/66
c. Rechtsfolgen	4/71
V. Unsicherheitseinrede.....	4/73
VI. Zurückbehaltungsgrecht	4/78
VII. Nebenabreden	4/83
1. Angeld.....	4/84
2. Reugeld.....	4/90
3. Vertragsstrafe	4/93
4. Verwirkungsabrede	4/98

4. Abschnitt
Störungen bei der Abwicklung des Schuldverhältnisses
- Leistungsstörungsrecht

5. Kapitel
Leistungsstörungsrecht I – Unmöglichkeit

I. Leistungsstörungstatbestände – Unmöglichkeit, Verzug, Gewährleistung	5/1
II. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	5/2
III. Anfängliche Unmöglichkeit	5/3
1. Gültigkeit des Rechtsgeschäfts	5/5
a. Rechtlich Unmögliches oder faktisch Absurdes – Nichtigkeit des Vertrages	5/5
b. Schlichte Unmöglichkeit – Gültigkeit des Vertrages	5/9
c. Teilweise Unmöglichkeit	5/11
2. Schadenersatzpflichten	5/12
a. Bei Nichtigkeit des Vertrages ISd § 878 S 1	5/13
b. Bei schlichter Unmöglichkeit	5/16
IV. Nachträgliche Unmöglichkeit	5/19
1. Vom Schuldner verschuldetes (zu vertretendes) Unmöglichwerden §§ 920 f	5/20
a. Anwendungsbereich des § 920	5/20
b. Rechtsfolgen	5/21
2. Vom Schuldner nicht zu vertretendes (zufälliges) Unmöglichwerden §§ 1447, 1048 (= zufällige nachträgliche Unmöglichkeit)	5/23
3. Vom Gläubiger zu vertretendes Unmöglichwerden §§ 1155, 1168 und 1419	5/26
4. Teilweise Unmöglichkeit	5/31

6. Kapitel
Leistungsstörungsrecht II - Verzug

I. Abgrenzung zwischen Verzug und Unmöglichkeit	6/1
II. Verzugsbegriff	6/2
III. Schuldnerverzug	6/4
1. Begriff	6/4
2. Konsequenzen des objektiven Schuldnerverzuges	6/5
a. Erfüllungsanspruch	6/5
b. Verzugszinsen	6/6
c. Gefahrtragung	6/7
d. Rücktrittsrecht des Gläubigers	6/8
aa. Vertragsauflösung mit obligatorischer ex-tunc-Wirkung	6/8
bb. Rücktrittserklärung	6/9
cc. „Setzung“ einer Nachfrist	6/10
dd. Rücktritt – Erfüllungsbegehren	6/12
ee. Rücktritt beim Verbrauchergeschäft	6/13
ff. Zulässigkeit von abweichenden Parteienvereinbarungen	6/14
3. Rechtsfolgen des subjektiven Schuldnerverzuges	6/15
4. Teilverzug	6/19
5. Verzug mit Nebenleistungspflichten	6/24
6. Verzug beim Fixgeschäft	6/27
a. nach ABGB	6/27
b. nach KSchG	6/30
7. Rückabwicklung nach Vertragsauflösung	6/31
IV. Gläubigerverzug	6/32
V. Gläubiger- und Schuldnerverzug im Synallagma	6/35

7. Kapitel

Leistungsstörungsrecht III - Gewährleistung

I. Begriff der Gewährleistung	7/1
II. Zur Abgrenzung von Nichterfüllung und Gewährleistung	7/3
1. Rechtslage vor Sachübergabe.....	7/4
2. Rechtslage nach Sachübergabe.....	7/5
a. Übernahme ohne Vorbehalt	7/6
b. Übernahme unter Vorbehalt	7/7
III. Allgemeines und besonderes Gewährleistungsgesetz.....	7/8
IV. Begriff des Mangels	7/9
V. Mangelarten	7/13
VI. Allud-Lieferung und mangelhafte Lieferung	7/17
VII. Maßgebender Zeitpunkt, Vermutung der Mängelhaftigkeit	7/23
VIII. Besonderheiten bei Viehmängeln	7/25
IX. Rechtsfolgen	7/27
1. Die primären Gewährleistungsbeihilfe – Verbesserung bzw Austausch	7/31
a. Objektive Tatbestände – subjektive Einwände	7/31
2. Die sekundären Gewährleistungsbeihilfe - Preisminderung und Vertragsauflösung	7/33
3. Die einzelnen Gewährleistungsbeihilfe (Rechtsfolgen)	7/38
a. Verbesserung oder Nachtrag des Fehlenden	7/38
b. Preisminderung	7/42
c. Vertragsauflösung	7/44
X. Gewährleistungsfrist und Verjährungsfrist	7/47
1. Nach § 933 ABGB	7/47
a. Sachmängel	7/48
b. Rechtsmängel	7/49
c. Gerichtliche Geltendmachung, außergerichtliche Anzeige – Perpetuierung der Einrede der Schlechterfüllung	7/50
d. Verlängerung, Verkürzung der Fristen, Wahlnehmung	7/52
e. Fristenlauf, Verbesserungsversuch, -zusage, Mängelanerkennnis	7/54
2. Verbraucherverträge	7/57
3. „Garantie“	7/58
a. Rechtsgeschäftliche Garantie	7/58
b. Verbraucherverträge	7/60
XI. Ausschluss der Gewährleistung	7/61
1. Offenkundige Mängel	7/62
2. Verzicht des Übernehmers	7/68
3. Kauf in Pausch und Bogen	7/69
4. Verbraucherverträge	7/70
5. Wohnungseigentumsverträge	7/71
XII. Gewährleistung und Schadenersatz	7/72
XIII. Rückgriff in der Lieferkette	7/77
XIV. Annex: Positive Vertragsverletzung (positive Forderungsverletzung, Schlechterfüllung).....	7/81
XV. Annex: Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG).....	7/83
1. Regelungsstruktur des VGG	7/84
2. Die allgemeinen Bestimmungen des VGG - §§ 1 – 8 VGG	7/85
a. Personeller, sachlicher, zeitlicher Geltungsbereich des VGG - §§ 1, 2 VGG	7/85
b. Zwingendes Recht - § 3 VGG	7/88
c. Die allgemeine Gewährleistungspflicht des Unternehmers - §§ 4 – 8 VGG	7/89
3. Gewährleistung beim Warenkauf - §§ 9 – 15 VGG	7/95
a. Gewährleistungsumfang und Gewährleistungsfrist	7/96
b. Vermutungsfrist und Beweislast	7/100
c. Die Gewährleistungsbeihilfe im Einzelnen	7/101
4. Gewährleistung bei digitalen Leistungen - §§ 16 – 27 VGG	7/118
5. Verjährung - § 28 VGG.....	7/131

8. Kapitel
Leistungsstörungsrecht IV - Rücktritt aus wichtigem Grund,
Leistungsstörungen bei Dauerschuldverhältnissen

I. Rücktritt aus wichtigem Grund	8/1
II. Leistungsstörungen bei Dauerschuldverhältnissen.....	8/3

5. Abschnitt
Erlöschen des Schuldverhältnisses

9. Kapitel
Erfüllung

I. Begriff und Rechtsnatur der Erfüllung	9/1
II. Voraussetzungen wirksamer Erfüllung	9/3
1. Übereinstimmung von Erfüllung und Verpflichtung	9/3
2. Leistung an den Gläubiger/Dritte/geschäftsunfähige Personen	9/5
a. Leistung an den Gläubiger	9/5
b. Leistung an Dritte	9/6
c. Leistung an geschäftsunfähige oder beschränkt geschäftsfähige Personen	9/8
3. Leistung durch den Schuldner/Dritte/geschäftsunfähige Personen	9/10
a. Leistung durch den Schuldner.....	9/10
b. Leistung durch Dritte	9/11
c. Leistung durch geschäftsunfähige oder beschränkt geschäftsfähige Personen	9/13
4. Annex: Tilgungsreihenfolge bei mehreren Schulden	9/14
III. Gegenpflichten des Gläubigers	9/15
1. Pflicht zur Ausstellung einer Quittung	9/15
2. Pflicht zur Rückgabe des Schuldscheines.....	9/16

10. Kapitel
Gerichtliche Hinterlegung

I. Begriff	10/1
II. Hinterlegungsgründe	10/2
III. Rechtsfolgen der Hinterlegung	10/6
IV. Verfahren	10/7

11. Kapitel
Leistung an Zahlungs statt - Leistung zahlungshalber

I. Leistung an Zahlungs statt.....	11/1
II. Leistung zahlungshalber	11/5
III. Abgrenzung anhand der Parteienvereinbarung	11/6

12. Kapitel Kompenstation

I. Begriff und Zweck der Aufrechnung	12/1
1. Begriff	12/1
2. Zweck der Aufrechnung	12/2
II. Aufrechnungsvertrag	12/4
III. Voraussetzungen einseitiger Aufrechnung	12/6
1. Vorliegen einer Aufrechnungserklärung	12/7
2. Gegenseitigkeit	12/8
3. Gleichartigkeit	12/10
4. Richtigkeit	12/11
5. Fälligkeit	12/13
6. Kein Vorliegen von Aufrechnungsverbote und -beschränkungen	12/15
a. Aufrechnungsverbote nach § 1440 S 2	12/16
b. Weitere gesetzliche Aufrechnungsverbote	12/17
c. Vertragliche Aufrechnungsverbote	12/20
IV. Rechtsfolgen der Aufrechnung	12/22
V. Kontokorrent	12/27

13. Kapitel Konfusion

I. Tatbestand und Rechtsfolgen	13/1
II. Ausnahmen	13/2

14. Kapitel Verzicht (Entsagung, Erlass)

I. Begriff und Rechtsnatur	14/1
II. Rechtsfolgen	14/6

15. Kapitel Zeitablauf, Kündigung

I. Zeitablauf	15/1
II. Kündigung	15/2
III. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen über wiederkehrende Leistungen	15/5

16. Kapitel Insolvenz des Schuldners, Tod

I. Insolvenz (Sanierungs-, Konkursverfahren)	16/1
II. Tod	16/4

6. Abschnitt Sachliche Änderungen im Schuldverhältnis

17. Kapitel Novation oder Schuldänderung

I. Novation	17/1
1. Begriff	17/1
2. Rechtsfolgen	17/3
II. Schuldänderung	17/6
1. Begriff	17/6
2. Rechtsfolgen	17/8

18. Kapitel Vergleich

I. Begriff	18/1
II. Rechtsfolgen	18/5
III. Annex: Gerichtlicher Vergleich (Prozessvergleich)	18/9

19. Kapitel Anerkenntnis

I. Konstitutives Anerkenntnis	19/1
II. Deklaratives Anerkenntnis	19/5

7. Abschnitt Personelle Änderungen im Schuldverhältnis

20. Kapitel Personelle Änderungen auf Gläubigerseite - Forderungsabtretung (Zession)

I. Begriff	20/1
II. Deckungs-, Valuta- und Einlösungsverhältnis	20/2
III. Abtretbare Rechte	20/4
1. Abtretbare Rechte und Forderungen	20/4
2. Nicht abtretbare Rechte und Forderungen	20/5
3. Gesetzliche und vertragliche Abtretungsverbote	20/6
IV. Rechtsgeschäftliche Forderungsabtretung	20/9
1. Titel und Modus	20/9
2. Wirkungen der Abtretung auf die Position des Schuldners	20/11
3. Verhältnis zwischen Zessionär und Zessus (Einlösung)	20/14
a. Verschlechterungsverbot	20/14
b. Einwendungen des Zessus	20/15
aa. Einwendungen aus dem Deckungsverhältnis Zessus - Zedent	20/15
bb. Einwendungen aus dem Valutaverhältnis Zedent - Zessionär	20/21
cc. Einwendungen aus dem Einlösungsverhältnis Zessus - Zessionär	20/22
dd. Einwendungsausschluss bei Anerkenntnis des Zessus	20/23

4. Verhältnis zwischen Zedent und Zessionar (Valutaverhältnis)	20/26
a. Gewährleistungspflicht des Zedenten.....	20/26
b. Übergang von Nebenrechten.....	20/28
5. Gutgläubiger Forderungserwerb.....	20/29
6. Mehrfachzession	20/30
7. Annex: Sonderformen rechtsgeschäftlicher Zession	20/32
a. Sicherungszession	20/32
b. Globalzession	20/36
c. Stille Zession	20/38
d. Inkassozession (Inkassomandat, Abtretung zur Einziehung).....	20/40
e. Factoring	20/41
f. Mantelzession	20/42
V. Gesetzliche Zession (Legalzession, cessio legis) und notwendige Zession.....	20/43
1. Legalzession nach § 1358 ABGB	20/44
2. Legalzession nach § 67 VersVG.....	20/45
3. Legalzession nach § 332 ASVG	20/47
4. Notwendige Zession nach § 1422 ABGB	20/48

21. Kapitel Personelle Änderungen auf Schuldnerseite - Erfüllungsübernahme, Schuldbeitritt, befreiende Schuldübernahme, Vertragsübernahme

I. Erfüllungsübernahme	21/2
II. Schuldbeitritt (kumulative Schuldübernahme).....	21/5
1. Rechtsgeschäftlicher Schuldbeitritt	21/5
2. Gesetzlicher Schuldbeitritt.....	21/10
a. Erwerb eines Vermögens oder Unternehmens	21/10
b. Unternehmensübergang nach §§ 38 ff UGB	21/14
III. Befreiende Schuldübernahme (Schuldeintritt).....	21/16
1. Rechtsgeschäftliche befreiende Schuldübernahme	21/16
2. Hypothekenübernahme	21/20
IV. Vertragsübernahme	21/21
1. Rechtsgeschäftliche Vertragsübernahme	21/21
2. Gesetzliche Vertragsübernahmen.....	21/23

8. Abschnitt "Dreipersonale" Schuldverhältnisse

22. Kapitel Bürgschaft

I. Begriff der Bürgschaft	22/1
II. Entstehen und Form der Bürgschaft.....	22/2
1. Entstehen der Bürgschaft durch Vertrag	22/2
2. Form der Bürgschaft.....	22/4
III. Akzessorietät der Bürgschaft.....	22/6
IV. Arten der Bürgschaft.....	22/11
1. „Einfache“/„Gemeine“ Bürgschaft.....	22/12
2. Ausfalls-/Schadlosbürgschaft.....	22/14
3. Bürge und Zahler.....	22/16
4. Entschädigungsbürgschaft.....	22/18
5. Über- bzw Nachbürgschaft.....	22/21
6. Wechselbürgschaft/„verkleidete Wechselbürgschaft“.....	22/22
7. Sanierungsbürgschaft	22/24

V. Regress des Bürgen22/25
1. Regress gegen den Hauptschuldner.....	22/25
a. Legalzession.....	22/25
b. Leistung des Bürgen mit „Einverständnis“ des Hauptschuldners.....	22/27
c. Insolvenz des Hauptschuldners.....	22/29
d. Sicherstellungsbegehren des Bürgen gegen den Hauptschuldner	22/31
2. Regress bei Mehrheit von Sicherungsrechten	22/32
VI. Aufklärungspflichten des Gläubigers/Sittenwidrigkeit der Bürgschaft/Sorgfaltspflichten des Gläubigers22/38
1. Aufklärungspflichten des Gläubigers.....	22/38
2. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft.....	22/39
3. Sorgfaltspflichten des Gläubigers gegenüber dem Bürgen.....	22/40
4. Verbraucherbürgschaften nach KSchG	22/42
VII. Erlöschen der Bürgschaft.....	.22/43

23. Kapitel Garantie

I. Begriff und Abgrenzungen23/1
II. Form.....	.23/5
III. Rechtsfolgen.....	.23/6
IV. Verbraucherschutz.....	.23/8

24. Kapitel Anweisung

I. Begriff und Funktion24/1
II. Deckungs-, Valuta- und Einlösungsverhältnis24/7
1. Deckungsverhältnis Anweisender - Angewiesener	24/7
a. Anweisung auf Schuld	24/7
b. Anweisung auf Kredit.....	24/8
c. Rechtsverhältnis Anweisender - Angewiesener	24/9
2. Valutaverhältnis Anweisender - Anweisungsempfänger	24/10
3. Einlösungsverhältnis Angewiesener - Anweisungsempfänger.....	24/14
a. Allgemeines	24/14
b. Annahme der Anweisung	24/15
III. Erlöschen der Anweisung24/18
IV. Sonderformen der Anweisung.....	.24/22
1. Banküberweisung (Giroanweisung)	24/22
2. Akkreditiv und Kassalieferschein	24/26